

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 154/2016

### Wie kann das Thema „Finanzsystem“ vermittelt werden?

#### Kai Brakhage im Fach Politikwissenschaften promoviert

Kai Brakhage, Lehrer für Mathematik, Geschichte und Wirtschaftslehre am Gymnasium Antonianum Vechta, hat sein Promotionsprojekt an der Universität Vechta erfolgreich abgeschlossen. Von Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt erhielt er kürzlich dafür seine Promotionsurkunde. Die Dissertation weist anhand des Finanzsystems nach, warum es notwendig ist, die ökonomische Bildung in eine sozialwissenschaftliche Bildung zu überführen. Betreuer der externen Promotion war der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Karl-Heinz Breier.

Brakhage stellt in seiner Arbeit zwei unterschiedliche Grundpositionen der Didaktik vor: Auf der einen Seite die Ökonomische Bildung, die sich an der klassischen Wirtschaftswissenschaft als Bezugsdisziplin orientiert, und auf der anderen Seite die Sozioökonomische Bildung, die sich allgemein auf die Sozialwissenschaften bezieht. Er untersucht, inwieweit diese Ansätze bezüglich des Finanzsystems zweckmäßig sind. Dazu erörtert der Autor die beiden grundlegenden Ausprägungen des Finanzsystems, das bankbasierte und das marktbasierende Finanzsystem, um anschließend seine Akteure und die eigentlichen Marktvorgänge zu thematisieren. Dabei wird deutlich, dass im Finanzsystem von jeglicher Realwirtschaft abgehoben auf zukünftige Gewinne spekuliert wird. Von einem sich austarierenden Markt, der Geldströme dorthin bringt, wo sie am meisten gebraucht werden, kann in dieser Perspektive keine Rolle mehr sein. Wenn aber diese Geldströme so wichtig sind, dann müssen sie auch als Inhalt Eingang in eine zeitgemäße und kritische Ökonomiedidaktik finden, so Brakhage, und schlägt daher vor, die Effizienzmarkthypothese bzw. den Wandel von einem bank- zu einem marktbasierenden Finanzsystem zum Thema des Ökonomieunterrichts zu machen.

Brakhage, Kai: Grundriss einer heterodoxen Didaktisierung des Finanzsystems. Reihe: Aktuelle Probleme moderner Gesellschaften. Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M., 2016, ISBN 978-3-631-68110-7.

Bildunterschrift: Dr. Kai Brakhage erhält seine Promotionsurkunde vom Präsidenten der Universität Vechta, Prof. Dr. Burghart Schmidt. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 3. November 2016

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)

